

# Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis .....	XXI
<b>1. Kapitel: Überblick .....</b>	<b>1</b>
A. Das Wesen der Zugewinnsgemeinschaft .....	1
B. Anwendung auf die eingetragene Lebenspartnerschaft .....	4
<b>2. Kapitel: Der erbrechtliche Zugewinnausgleich .....</b>	<b>5</b>
<b>A. Grundsätzliches zum erbrechtlichen Zugewinnausgleich</b> .....	<b>5</b>
I. Ausgangspunkt .....	5
II. Gesetzesänderungen .....	6
1. Gesetzlicher Erbteil bei Gütertrennung .....	7
2. Erbschaftsteuer .....	7
<b>B. Durchführung des erbrechtlichen Zugewinnausgleichs</b> ..	<b>8</b>
I. Erbrechtlicher und güterrechtlicher Zugewinnausgleich ..	8
II. Erhöhung des gesetzlichen Erbteils .....	8
III. Ausländisches Erbstatut .....	9
1. Erbrechtlicher Zugewinnausgleich bei ausländischem Erbstatut .....	10
2. Güterrechtlicher Zugewinnausgleich bei ausländischem Erbstatut .....	14
3. Zusammenfassung .....	15
<b>C. Pflichtteil</b> .....	<b>16</b>
I. Großer und kleiner Pflichtteil .....	16
II. Pflichtteilsfälle .....	17
<b>3. Kapitel: Der güterrechtliche Zugewinnausgleich .....</b>	<b>19</b>
<b>A. Grundlagen</b> .....	<b>19</b>
I. Wann ist der Zugewinn güterrechtlich auszugleichen? ..	19
1. Tod des Ehegatten mit dem größeren Zugewinn ..	19
2. Tod des Ehegatten mit dem kleineren Zugewinn ..	21
3. Gleichzeitiger Tod .....	21
4. Scheidung .....	22
5. Eheaufhebung .....	22
6. Vorzeitiger Zugewinnausgleich .....	23

	7. Ehevertrag .....	23
	8. Beweislast .....	24
II.	Der Rechenweg .....	24
	1. Zugewinnausgleich als bilanzieller Vermögensvergleich .....	24
	2. Streng mathematisches Verfahren .....	25
	3. Reihenfolge der Feststellungen .....	26
	4. Die Rechenschritte .....	27
<b>B.</b>	<b>Auszugleichendes Vermögen</b> .....	28
I.	Grundregeln .....	28
	1. Gleiche Regeln für Anfangs- und Endvermögen ..	29
	2. Rechte und Verbindlichkeiten .....	29
	3. Alle Positionen mit wirtschaftlichem Wert .....	30
	4. Blitzlichtbetrachtung .....	30
	5. Ungewisse Rechte und Verbindlichkeiten .....	31
	6. Ansprüche der Eheleute gegeneinander .....	33
II.	Abgrenzung zu anderen Ausgleichssystemen .....	35
	1. Versorgungsausgleich .....	35
	a) Grundsätzliches .....	35
	b) Abgrenzungsfragen .....	35
	aa) Lebensversicherungen .....	35
	bb) Betriebliche Altersversorgung .....	39
	cc) Sonstige Renten .....	39
	2. Unterhalt .....	40
	a) Unterhaltsansprüche im Zugewinn .....	40
	b) Verbot der Doppelverwertung .....	41
	3. Haushaltsgegenstände .....	44
III.	Bewertung .....	47
IV.	Die einzelnen Vermögensgegenstände .....	47
	1. Einfache Gegenstände .....	47
	2. Sachgesamtheiten .....	48
	a) Grundsätze .....	48
	b) Einzelfälle .....	49
	aa) Wertpapierdepot .....	49
	bb) Unternehmen .....	49
	cc) Sammlungen .....	50
	dd) Erbschaft .....	51
	3. Gesamtschuld .....	51
	a) Grundlagen der Gesamtschuld .....	51
	b) Das Innenverhältnis der Gesamtschuldner ....	52
	c) Gesamtschuld in der Ausgleichsbilanz .....	52
	4. Grundbesitz .....	54
	a) Aus dem Zugewinnausgleich ausgenommen ...	54

b) Grundbuchlich gesicherte Darlehen .....	54
aa) Grundschild in der Zugewinnausgleichsbilanz .....	55
bb) Hypothekenkredit in der Zugewinnausgleichsbilanz .....	56
cc) Grundpfandrechtsinhaber .....	57
5. Sonstige Sicherungsrechte .....	57
a) Pfandrechte .....	57
b) Sicherungsübereignung .....	58
c) Bürgschaft .....	58
d) Treuhand, Verwahrung .....	59
6. Zukünftige und unvollständige Rechte und Verbindlichkeiten .....	60
a) Anwartschaften .....	60
aa) Nacherbenrecht .....	61
bb) Erbvertrag .....	61
cc) Auflassung und Vormerkung .....	62
b) Dauerschuldverhältnisse .....	62
c) Zukünftige Verbindlichkeiten und Ansprüche .....	63
d) Verhaltene Ansprüche .....	63
e) Betagte Forderungen .....	64
f) Naturalobligationen .....	64
g) Formnichtige Verbindlichkeiten .....	65
7. Dingliche Rechte .....	66
a) Grundpfandrechte .....	66
aa) Beim Verpflichteten .....	66
bb) Beim Berechtigten .....	67
b) Reallast .....	67
aa) Beim Verpflichteten .....	67
bb) Beim Berechtigten .....	68
c) Nießbrauch .....	69
d) Wohnungsrecht .....	70
8. Eigentumsähnliche Rechte .....	70
a) Verwertungsrechte .....	70
b) Leasing .....	71
c) Erbbaurecht .....	71
9. Einkommen und Einkommensersatz .....	72
a) Arbeitseinkommen .....	72
aa) Grundsätze der Abgrenzung vom Zugewinn .....	72
bb) Arbeitseinkünfte .....	72
cc) Einkommensrückstände .....	74

dd)	Gehalt auf dem Bankkonto .....	74
ee)	Abfindungen .....	75
ff)	Schadensersatz für entgangene Einkünfte ..	77
b)	Unternehmensgewinn .....	77
10.	Gegenstände des persönlichen Bedarfs .....	78
11.	Steuern .....	79
a)	Grundsätzliches zur Steuerschuld .....	79
b)	Besonderheit der Einkommen- und Kirchensteuer .....	79
c)	Steuern und Gesamtschuld .....	80
d)	Latente Steuern .....	81
<b>C.</b>	<b>Endvermögen</b> .....	84
I.	Stichtag .....	84
1.	Regelmäßiger Stichtag .....	84
a)	Tod eines Ehegatten .....	85
b)	Ehevertrag .....	85
2.	Abweichende Stichtage .....	86
a)	Scheidung .....	87
aa)	Scheidungsantrag .....	87
bb)	Mehrere Scheidungsanträge .....	87
cc)	Manipulationen bei der Rechtshängigkeit ..	88
b)	Eheaufhebung .....	89
c)	Vorzeitiger Zugewinnausgleich .....	89
d)	Abweichender Stichtag aus Billigkeitsgründen ..	90
II.	Hinzurechnungen zum Endvermögen .....	91
1.	Illoyale Vermögensverfügungen .....	91
2.	Vermögensminderung .....	92
3.	Unentgeltliche Verfügungen .....	92
a)	Unentgeltlich .....	93
b)	Pflicht- und Anstandsschenkungen .....	94
c)	Einzelfälle .....	96
aa)	Zuwendungen an den anderen Ehegatten ..	96
bb)	Zuwendungen an Kinder .....	96
cc)	Zuwendungen als vorweggenommene Erbfolge .....	97
dd)	Spenden und Stiftungen .....	97
ee)	Abfindungsklausel im Gesellschaftsvertrag ..	98
ff)	Erfüllung einer einredebehafteten Forderung .....	98
gg)	Erpressungszahlungen .....	99
hh)	Zuwendungen an den Ehebruchspartner ..	99
4.	Verschwendung .....	100
5.	Benachteiligungsabsicht .....	100

6.	Ausnahmen	101
a)	Zehnjahresfrist	101
b)	Zustimmung	102
III.	Billigkeitskorrektur des Endvermögens	103
IV.	Beweislast	104
1.	Beweislast hinsichtlich des Endvermögens	104
a)	Allgemeine Beweislast	104
b)	Sekundäre Vortragslast	105
2.	Beweislast bei Hinzurechnungen	106
3.	Beweislastumkehr bei höherem Trennungvermögen	107
a)	Bestimmung des Trennungszeitpunktes	108
b)	Vergleichsgrößen für die Vermutung	108
c)	Widerlegen der Vermutung	110
d)	Trennungszeitpunkt als faktischer Stichtag des Endvermögens	112
<b>D.</b>	<b>Anfangsvermögen</b>	112
I.	Wesen des Anfangsvermögens	112
II.	Stichtag für das Anfangsvermögen	113
III.	Negatives Anfangsvermögen	114
IV.	Wertveränderung des Anfangsvermögens	115
V.	Indexierung des Anfangsvermögens	117
1.	Grundsätzliches	118
2.	Praktische Handhabung	119
3.	Vermögenswerte im Ausland	120
4.	Indexierung bei negativem Anfangsvermögen	121
VI.	Hinzurechnungen zum Anfangsvermögen	122
1.	Das Wesen der privilegierten Erwerbe	122
2.	Die Hinzurechnungstatbestände	123
a)	Von Todes wegen	123
b)	Unentgeltlicher Erwerb	125
c)	Zuwendung als Einkommen	127
3.	Ausweitung der Hinzurechnungstatbestände	129
4.	Verbindlichkeiten bei der Hinzurechnung	131
a)	Hinzurechenbare Verbindlichkeiten bei Erbschaft	131
b)	Erwerb mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht	132
c)	Hinzurechenbare Verbindlichkeiten bei Schenkung	134
d)	Überschuldete Hinzurechnung	134
aa)	Überschuldeter Nachlass	135
bb)	Überschuldeter Erwerb mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht	138
cc)	Überschuldete Schenkung	138

VII.	Einzelprobleme des Anfangsvermögens	139
1.	Zuwendungen der Eheleute untereinander	139
2.	Schwiegerelternzuwendungen	141
3.	Übergabe unter Vorbehalt von Wohnrecht, Nießbrauch oder Leibrente	145
a)	Behandlung im Anfangsvermögen	146
b)	Behandlung im Endvermögen	147
c)	Gleitender Vermögenserwerb	147
d)	Kritik	149
4.	Vor- und Nacherbschaft	152
a)	Nacherbschaft	152
b)	Vorerbschaft	153
5.	Lebensversicherung	155
6.	Voreheliche Zuwendungen	156
7.	Zuwendungen Dritter	157
8.	Zahlung für einen Anlass, der vor der Ehe liegt	158
9.	Restschuldbefreiung in der Insolvenz	158
VIII.	Beweislast	159
1.	Positives Anfangsvermögen	159
2.	Hinzurechnungen	160
3.	Negatives Anfangsvermögen	161
<b>E.</b>	<b>Zugewinn</b>	163
I.	Berechnung aus Anfangs- und Endvermögen	163
II.	Negativer Zugewinn	164
1.	Kein negativer Zugewinn nach herrschender Meinung	164
2.	Kritik: Zugewinn kann negativ sein	165
a)	Gesetzeswortlaut	165
b)	Negativer Zugewinn als sinnvoller Bestandteil des Ausgleichssystems	166
aa)	Keine Verlustgemeinschaft	166
bb)	Begünstigung der Gläubiger des Ausgleichsberechtigten	168
cc)	Sinnvolle Ergebnisse bei negativem Zugewinn	168
<b>F.</b>	<b>Der Ausgleichsanspruch</b>	169
I.	Berechnung des Ausgleichsanspruchs	169
1.	Der Rechenweg	169
2.	Kappungsgrenze	170
a)	Bedeutung der Kappungsgrenze	170
b)	Vermögensverfall zwischen Stichtag und Ende des Güterstandes	171
c)	Kritik	173
aa)	Unklare Gesetzesformulierung	173
bb)	Verfehltter Schutzzweck der Norm	174

II.	Entstehen des Ausgleichsanspruches .....	176
1.	Bedeutung von § 1378 III 1 .....	176
a)	Kein Ausgleichsanspruch vor Ende des Güterstandes .....	176
b)	Der Ausgleichsanspruch zwischen Stichtag und Rechtskraft .....	176
c)	Der Ausgleichsanspruch nach dem Ende des Güterstandes .....	178
2.	Verfügungsverbot .....	179
a)	Gesetzliches Verbot (§ 134) .....	179
b)	Indirekte verbotswidrige Verfügung .....	180
c)	Ausnahme für Scheidungsfolgeverträge .....	181
III.	Fälligkeit und Stundung .....	183
1.	Leistungszeit für den Ausgleichsanspruch .....	183
2.	Verzinsung des Ausgleichsanspruchs .....	183
3.	Stundung der Ausgleichsforderung .....	184
a)	Der Stundungsanspruch .....	184
b)	Die gerichtliche Stundungsentscheidung .....	187
c)	Zeitliche Grenzen der Antragstellung .....	187
aa)	Unstreitige Zugewinnausgleichsforderung .	187
bb)	Streitiger Zugewinnausgleichsanspruch ...	188
cc)	Stundung nach Rechtskraft .....	188
d)	Inhalt der Stundungsentscheidung .....	190
aa)	Entscheidung über den Anspruch auf Stundung .....	190
bb)	Stundungsfrist .....	190
cc)	Verzinsung .....	191
dd)	Sicherheitsleistung .....	192
IV.	Anrechnung von Voreusempfängen .....	193
1.	Anwendungsbereich .....	193
2.	Der Rechenweg .....	195
3.	Anrechnungsbestimmung .....	197
a)	Ausdrückliche Bestimmung .....	197
b)	Stillschweigende Bestimmung .....	198
c)	Abschließende Durchführung des Zugewinnausgleichs vor dem Stichtag .....	199
d)	Abgrenzung .....	200
4.	Welche Voreusempfänge können angerechnet werden?	200
a)	Zeitpunkt der Zuwendung .....	200
b)	Art der Zuwendung .....	202
c)	Fallgruppen von anzurechnenden Zuwendungen	203
aa)	Lebensversicherung .....	203
bb)	Überzahlter Unterhalt .....	204

5. Einzelfragen zu § 1380 .....	205
a) Indexierung .....	205
b) Gegenseitige Zuwendungen .....	205
c) Überhöhte Zuwendung .....	206
d) Konkurrenzverhältnis von Geschäftsgrundlage und Bereicherungsrecht .....	207
V. Anspruch auf Übertragung von Einzelgegenständen ..	207
1. Anwendungsbereich .....	207
a) Grobe Unbilligkeit .....	207
b) Fallgruppen .....	209
aa) Zu Beispiel 1 .....	209
bb) Zu Beispiel 2 .....	209
cc) Zu Beispiel 3 .....	210
dd) Zu Beispiel 4 .....	210
c) Gegenstand der Übertragung .....	210
2. Verfahren .....	211
a) Der Antrag .....	211
b) Die Entscheidung .....	213
c) Beweislast .....	215
d) Kosten .....	215
3. Sicherung des Überlassungsanspruchs .....	216
4. Abgrenzung zu Ansprüchen auf Haushaltsgegenstände .....	217
VI. Leistungsverweigerung wegen grober Unbilligkeit ...	218
1. Der Unbilligkeitseinwand .....	218
a) Billigkeitsmaßstab .....	218
b) Keine Anspruchs begründung aus Billigkeitsgründen .....	219
c) Nur Ergebniskontrolle .....	220
d) Vorrang von §§ 1382, 1383 .....	220
e) Dauernde Einrede .....	221
f) Reichweite der Einrede .....	221
2. Fallgruppen .....	222
a) Verschuldensbezogene Unbilligkeitsklausel des § 1381 II .....	222
aa) Unterhaltspflichtverletzung .....	222
bb) Sonstige unterhaltsbezogene Pflichtverletzungen .....	223
cc) Vermögensverwaltung .....	224
dd) Verschuldensmaßstab .....	225
b) Allgemeine Unbilligkeitsklausel des § 1381 I ..	225
aa) Persönliche Verfehlungen .....	225
bb) Lange Trennungszeit .....	227



cc) Mangelnder Beitrag des Berechtigten zum Vermögenserwerb .....	228
dd) Grobes Ungleichgewicht .....	228
ee) Konflikt mit Unterhalt .....	229
ff) Vorteil aus der Teilungsversteigerung ....	229
gg) Umstände nach Beendigung des Güterstandes .....	230
VII. Verjährung .....	231
1. Beginn der Verjährung .....	231
2. Verjährungsfrist .....	233
3. Hemmung der Verjährung .....	233
<b>4. Kapitel: Information und Auskunft .....</b>	<b>235</b>
<b>A. Überblick .....</b>	<b>235</b>
I. Funktionsschema des Auskunftsanspruchs .....	235
II. Zusammenstellung der Auskunfts- und Informationsansprüche .....	237
<b>B. Die einzelnen Auskunfts- und Informationsrechte .....</b>	<b>237</b>
I. Auskunft zum Anfangs- und Endvermögen nach § 1379 .....	237
1. Anspruchsvoraussetzung .....	237
2. Auskunftserteilung .....	240
3. Verzeichnis .....	240
a) Inhalt des Verzeichnisses .....	240
aa) Gegenstände in dem Verzeichnis .....	241
bb) Beschreibung der Gegenstände im Verzeichnis .....	243
b) Auskunft über Hinzurechnungen .....	244
aa) Reichweite des gesetzlichen Auskunftsanspruchs .....	244
bb) Speziell: unentgeltliche Verfügungen .....	248
cc) Gerichtliche Durchsetzung .....	249
dd) Vermögen am Trennungstag .....	250
c) Form des Verzeichnisses .....	250
4. Wertermittlung .....	251
5. Belegpflicht .....	253
a) Belege zusätzlich zur Auskunft .....	253
b) Was ist ein Beleg? .....	254
c) Welche Belege sind vorzulegen? .....	255
6. Hinzuziehung des Gläubigers oder eines Notars ..	258
7. Anspruch auf Abgabe der eidesstattlichen Versicherung .....	259
a) Anspruchsvoraussetzung .....	259

	b) Abgabe der Versicherung . . . . .	261
	aa) Freiwillige eidesstattliche Versicherung . . .	261
	bb) Eidesstattliche Versicherung aufgrund vollstreckbaren Titels . . . . .	262
	cc) Inhalt der eidesstattlichen Versicherung . .	262
	c) Folge einer falschen eidesstattlichen Versicherung	263
II.	Auskunft über das Trennungsvermögen . . . . .	264
	1. Der Anspruch auf Auskunft zum Trennungsvermögen . . . . .	264
	2. Durchsetzung des Anspruchs . . . . .	265
	a) Bestimmung des Trennungszeitpunktes . . . . .	266
	aa) Schleichende Trennung . . . . .	266
	bb) Mehrere Trennungstage . . . . .	267
	cc) Streit über den Trennungstag . . . . .	268
III.	Verzeichnis des Anfangsvermögens . . . . .	270
	1. Bedeutung des Verzeichnisses . . . . .	270
	2. Einzelfragen des Verzeichnisses . . . . .	271
	a) Gegenstand des Verzeichnisses . . . . .	271
	b) Form . . . . .	271
	c) Inhalt . . . . .	271
	d) Zeitpunkt der Erstellung . . . . .	272
	e) Vermutungswirkung . . . . .	273
	f) Verlangen zur Mitwirkung . . . . .	275
	3. Rechtsfolgen eines fehlenden Verzeichnisses . . . . .	276
IV.	Unterrichtungsanspruch . . . . .	278
VI.	Auskunftsanspruch nach Treu und Glauben (§ 242) .	279
VI.	Kein Auskunftsanspruch gegen Dritte . . . . .	280
<b>5. Kapitel: Sicherungsrechte</b>		<b>281</b>
<b>A. Der vorzeitige Zugewinnausgleich</b>		<b>281</b>
I.	Normzweck . . . . .	281
II.	Die Tatbestandsvoraussetzungen des § 1385 . . . . .	282
	1. Dreijährige Trennung . . . . .	282
	2. Vermögensgefährdung . . . . .	283
	a) Verfügungen über das Vermögen im Ganzen . .	283
	b) Illoyale Verfügungen . . . . .	284
	c) Gefährdung der Ausgleichsforderung . . . . .	285
	3. Nichterfüllung wirtschaftlicher Pflichten . . . . .	286
	4. Beharrliche Weigerung zur Unterrichtung . . . . .	288
	a) Verstoß gegen die Pflicht zur Unterrichtung . .	288
	b) Bis zur Erhebung der Auskunftsklage . . . . .	291
	c) Ohne ausreichenden Grund beharrlich weigert .	293
	d) Einzelfragen . . . . .	293

III.	Verfahrensfragen .....	294
1.	Der vorzeitige Ausgleich des Zugewinns .....	294
a)	Verfahrensart .....	294
b)	Anwendung der Folgesachenvorschriften .....	296
aa)	Antrag auf noch nicht entstandenen, zukünftigen Anspruch .....	296
bb)	Entsprechende Anwendung von §§ 140 bis 142 FamFG .....	297
2.	Das Verhältnis von §§ 1385 und 1386 .....	298
3.	Rechtsschutzinteresse .....	298
4.	Zeitpunkt der Tatbestandserfüllung .....	299
5.	Stufenantrag .....	300
6.	Widerantrag und Stichtag .....	300
7.	Vorzeitige Aufhebung der Zugewinnsgemeinschaft und Scheidung .....	301
8.	Anerkenntnis .....	302
9.	Vollstreckung .....	302
10.	Abdingbarkeit .....	303
<b>B.</b>	<b>Einstweiliger Rechtsschutz</b> .....	304
I.	Sicherung des Zugewinnausgleichsanspruchs .....	304
1.	Sicherungsbedürfnis .....	304
2.	Sicherungsmittel .....	304
a)	Arrest .....	304
aa)	Arrestanspruch .....	305
bb)	Arrestgrund .....	306
b)	Einstweilige Anordnung .....	307
c)	Einstweilige Verfügung .....	308
d)	Kritik .....	308
3.	Abgrenzung von Arrest und einstweiliger Anordnung .....	310
a)	Anordnungs- und Arrestgrund .....	311
b)	Regelungsinhalt .....	311
c)	Arrest und einstweilige Anordnung nebeneinander möglich .....	313
d)	Rechtsbehelfe und Rechtsmittel .....	313
e)	Vollziehung und Vollstreckung .....	314
<b>6. Kapitel:</b>	<b>Zugewinnausgleich im Prozess</b> .....	317
<b>A.</b>	<b>Die Zugewinnklage</b> .....	317
I.	Der Zugewinnausgleich im Verbund .....	317
II.	Teilantrag und Teilbeschluss .....	319
1.	Verfahrenslage und -interesse .....	319
2.	Teilbeschluss .....	320

3. Teilantrag .....	321
a) Zulässigkeitsfrage .....	321
b) Einschränkung der Zulässigkeit .....	322
4. Verfahrensfragen .....	323
<b>B. Der Auskunftsantrag .....</b>	<b>324</b>
I. Stufenantrag .....	324
II. Auskunftsantrag und Feststellung des Trennungstages .....	326
III. Bestimmter Sachantrag .....	327
IV. Probleme eines Rechtsmittels gegen Auskunftsbeschlüsse .....	327
<b>7. Kapitel: Übergangsrecht .....</b>	<b>331</b>
A. Deutsche Einheit .....	331
B. Eingetragene Lebenspartnerschaft .....	332
C. Güterrechtsreform 2009 .....	332
<b>8. Kapitel: Zugewinnausgleich und Vertrag .....</b>	<b>335</b>
<b>A. Ehevertrag .....</b>	<b>335</b>
I. Vertraglicher Güterstand der Wahl- Zugewinnngemeinschaft .....	335
1. Ursprung der Wahl-Zugewinnngemeinschaft .....	335
2. Rechtsgrundlage der Wahl-Zugewinnngemeinschaft .....	337
a) Gesetzeslage .....	337
b) Begründung der Wahl-Zugewinnngemeinschaft .....	338
3. Gesetzlicher Inhalt der Wahl- Zugewinnngemeinschaft .....	338
a) Verfügungsbeschränkungen und Schlüsselgewalt .....	338
b) Anfangsvermögen .....	339
aa) Immobilienbesitz .....	340
bb) Schmerzensgeld .....	340
c) Endvermögen .....	341
d) Ausgleichsforderung .....	341
4. Vertraglicher Inhalt der Wahl- Zugewinnngemeinschaft .....	342
II. Ehevertragliche Vereinbarungen zur Zugewinnngemeinschaft .....	342
1. Zugewinnngemeinschaft durch Ehevertrag .....	342
a) Begründung der Zugewinnngemeinschaft durch Vertrag .....	343
b) Beendigung der Zugewinnngemeinschaft durch Ehevertrag .....	344
c) Anwendungsfälle .....	345

aa)	Nachträglich vereinbarte Zugewinnngemeinschaft .....	345
bb)	Ausschluss der Zugewinnngemeinschaft in der Krise der Ehe .....	346
cc)	Ende der Zugewinnngemeinschaft als Scheidungs Vorbereitung .....	346
d)	Sonderfall Güterstandsschaukel .....	348
aa)	Ausgangslage .....	348
bb)	Steuergünstige Lösung des Beispielsfalls ..	349
cc)	Steuergünstige Lösung der Variante 1 ....	351
dd)	Schuldnerschutz (Variante 2) .....	352
ee)	Steuerliche Legitimation von Schenkungen (Variante 3) .....	353
e)	Zwischenzeitlicher Zugewinnausgleich .....	354
aa)	Definition des zwischenzeitlichen Zugewinnausgleichs .....	354
bb)	Gründe für den zwischenzeitlichen Zugewinnausgleich .....	354
cc)	Stellungnahme .....	355
III.	Inhaltliche Veränderung der Zugewinnngemeinschaft .	356
1.	Ausschluss des Zugewinnausgleichs unter Lebenden .....	357
a)	Gütertrennung oder modifizierter Zugewinnausgleich? .....	357
b)	Erbschaftsteuerliche Vorzüge .....	358
c)	Erbrechtliche Folgen .....	359
d)	Vertragsinhalt .....	359
2.	Veränderung der Zugewinnngemeinschaft .....	360
a)	Ausschluss einzelner Gegenstände .....	361
aa)	Zur Herausnahme geeignete Gegenstände .	362
bb)	Inhalt der vertraglichen Vereinbarung ....	363
cc)	Erträge .....	364
dd)	Surrogate .....	365
ee)	Verbindlichkeiten .....	366
ff)	Alternativ: Vereinbarung eines anderen Güterstandes .....	366
b)	Vereinbarungen zum Anfangsvermögen .....	367
c)	Veränderungen im gesetzlichen System des Zugewinnausgleichs .....	369
d)	Nicht ausschließbare Bestandteile der Zugewinnngemeinschaft .....	369
3.	Form des Ehevertrages .....	370
a)	Grundsätzliches .....	370

	b) Einzelfragen zur Form .....	371
	aa) Notarielles Verfahren .....	371
	bb) Prozessvergleich .....	372
	cc) Faktische ehevertragliche Vereinbarungen .	373
	dd) Änderung eines Ehevertrages vor Eheschließung .....	373
IV.	Scheidungsfolgenvereinbarung über Zugewinnausgleich	374
	1. Verfügungsverbot vor Ende des Güterstandes ....	374
	2. Vereinbarungen für den Fall der Scheidung .....	375
	a) Ehevertrag oder Scheidungsfolgenvereinbarung	375
	b) Zeitliche Schranke der Scheidungsfolgenvereinbarung .....	375
	c) Inhalt der Scheidungsfolgenvereinbarung ....	376
	d) Form .....	377
	3. Vereinbarungen nach Ende des Güterstandes ....	379
V.	Inhaltskontrolle bei Verträgen über den Zugewinnausgleich .....	379
	1. Arten der Inhaltskontrolle .....	379
	2. Wirksamkeitskontrolle .....	380
	3. Ausübungskontrolle .....	381
	<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>385</b>